

Update Familienstiftung - die Familienstiftung in der Praxis

Steuer- und stiftungsrechtliche Begleitung im Tagesgeschäft

DIE THEMEN

- Stiftungsrechtsreform: Gesetzesänderungen, praktische Auswirkungen und Handlungsbedarf
- Ausblick: "Ampel"-Koalitionsvertrag
- Steuerrecht: Einlagekonto, Kapitaleinkünfte, Kapitalertragsteuerabzug, Doppelbelastung (?), Ersatzerbschaftsteuer
- Rechtsstellung: Anstellung, Vergütung, Haftung
- Satzungsänderungen und Strukturwandel, Rechtsprechung
- Exit-Möglichkeiten, Rechnungslegung, Registerpflichten

Stiftungsrechtsreform:
Auswirkungen und
Handlungsbedarf

IHRE REFERENTEN



Dr. Thomas Fritz
Steuerberater, Partner, Peters,
Schönberger & Partner mbB,
München



Dr. Thilo Fleck
Rechtsanwalt, Partner, Berner
Fleck Wettich Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf

Ziel des Seminars

Familienstiftungen werden im Regelfall errichtet, um eine Unternehmens- oder Vermögensnachfolge losgelöst von nicht absehbaren familiären Entwicklungen und damit auch die Versorgung der Familie langfristig sicherzustellen. Oftmals spielen auch steuerliche Überlegungen eine nicht unerhebliche Rolle, bspw. beim Einsatz einer Familienstiftung in einem sog. Doppelstiftungsmodell.

Seit der Erbschaftsteuerreform nimmt der Einsatz von Familienstiftungen sowie von sog. Hybridstiftungen in der Unternehmens- und Vermögensnachfolge weiter zu. Im Vordergrund dieses Praxisseminars stehen die steuerlichen und stiftungsrechtlichen Rahmenbedingungen des "Tagesgeschäfts" bestehender Familienstiftungen - diesmal insbesondere auch der Anpassungsbedarf aufgrund der Stiftungsrechtsreform. Auch bereits bei der Errichtung einer Familienstiftung sollten diese Rahmenbedingungen bedacht werden. Schwerpunkte hierbei sind die laufende Besteuerung von Familienstiftung und Destinataren sowie die stiftungsrechtliche Begleitung. Auch Fragen des "Nachjustierens", der Transparenz, des Strukturwandels und der Auswirkungen des „Ampel“-Koalitionsvertrags auf Stiftungs- und Steuerrecht werden besprochen. Zudem wird ausführlich auf die möglichen Auswirkungen des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts eingegangen, das im Juli 2021 beschlossen wurde und 2023 in Kraft tritt.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Stifter, Organe und Mitarbeiter von Familienstiftungen und deren steuerliche und rechtliche Berater.

IHRE REFERENTEN



Dr. Thomas Fritz

Steuerberater, Partner, Peters, Schönberger & Partner mbB, München

Dr. Thomas Fritz ist seit 2015 als Partner in der Kanzlei Peters, Schönberger & Partner mit den Tätigkeitsschwerpunkten der laufenden steuerlichen Beratung von Familienstiftungen und gemeinnützigen Körperschaften tätig. Weiterhin berät er in der Gestaltung von Unternehmens- und Vermögensnachfolgen. Zuvor war er Partner bei Dr. Mohren & Partner sowie langjährig bei Ernst & Young in Stuttgart, Frankfurt a.M. und München beschäftigt. Dr. Thomas Fritz ist selbst Vorstand mehrerer Stiftungen und Vorsitzter des Arbeitskreises "Besteuerung von Non-Profit-Organisationen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW).



Dr. Thilo Fleck

Rechtsanwalt, Partner, Berner Fleck Wettich Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf

Thilo Fleck ist Gründungspartner der auf den Bereich Gesellschaftsrecht | Corporate spezialisierten Kanzlei Berner Fleck Wettich. Herr Fleck berät regelmäßig Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie Family Offices, etwa im Zusammenhang mit der Überprüfung und möglichen Anpassung der Unternehmensstruktur und Rechtsform sowie zur Unternehmensnachfolge. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Beratung zur Errichtung von privaten (Familien- und gemeinnützigen) Stiftungen und deren laufende Begleitung.

Ihr Programm im Überblick

Stiftungsrechtsreform

- Überblick über das "Gesetz zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts"
- "Errichtungssatzung" von bestehenden Stiftungen?
- Satzungsänderungen vor Inkrafttreten des neuen Rechts am 1.7.2023?
- Eintragung bestehender Stiftungen in das Stiftungsregister bis zum 31.12.2026
- Auswirkung der Stiftungsrechtsreform auf die Haftung der Organe

Registerpflichten der Familienstiftung

- Transparenzregister
- Stiftungsregister
- Stiftungsverzeichnisse?

Steuerrecht der Familienstiftung

- Konsequenzen der verschiedenen Einkunftsarten
- Verdeckte Gewinnausschüttungen
- Gewerbesteuerpflicht mit Beteiligungserträgen?
- Führung eines steuerlichen Einlagekontos (aktuell: Urteile der FG Münster und RP)
- Kapitalertragsteuer in der Beteiligungskette
- Ersatzerbschaftsteuer

Rechtsstellung von Destinatären

- Rechte, Pflichten des Destinatärs
- Transparenzregister: "Einsicht für Jedermann!"

Steuerrecht der Destinatäre

- Besteuerung des Destinatärs wie ein Quasi-Aktionär
- Einkünfte aus Kapitalvermögen/ Abgeltungsteuer
- Nichtsteuerpflichtige Einlagenrückgewähr aus Kapitalkonto?
- Gleichmäßige Besteuerung der Destinatäre aller Familienstiftungen?
- ESt/ErbSt: Doppelbelastung einzelner Bezüge?

Satzungsänderungen, Strukturwandel und Exit

- Rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Umsetzung
- Bedeutung der "Errichtungssatzung"
- Anforderungen an Satzungs- und Zweckänderungen
- (eingeschränkte) Stiftungsaufsicht
- Änderungen bei Destinatären und Anfallberechtigten
- Zulässigkeit Übernahme/Veräußerung/ Reinvestition
- Zulegung und Zusammenlegung
- Umwandlung in eine Verbrauchsstiftung

Rechtsstellung von Stiftungsorganen

- Anstellungsvertrag und Vergütung/ Organverhältnis
- Grundlagen der Organhaftung und praktische Durchsetzung
- Haftungsfreistellungen und D&O

Ausblick: „Ampel“-Koalitionsvertrag

Update Familienstiftung - die Familienstiftung in der Praxis

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 22053001

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- Update Familienstiftung
16. Mai 2022 in Frankfurt
- Update Familienstiftung
16. Mai 2022, online
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir
Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin/Veranstaltungsort:

Montag, 16. Mai 2022 in Frankfurt oder online
von 9:30 bis 17:30 Uhr

Haus am Dom
Domplatz 3 · 60311 Frankfurt
Tel. +49 69 8008718-0 · Fax +49 69 8008718-412

Gebühr:

€ 1.040,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation zum Download
und Fortbildungsnachweis über 6,5 Std. zur Vorlage
nach § 15 FAO inklusive! In Präsenz inkl. Arbeits-
essen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Präsenz- oder Online-Teilnahme?

Das Seminar wird in Präsenz und digital erlebbar
sein. Für Ihre Präsenzteilnahme gilt die 2G-Regel.

Der Nachweis wird vor Ort geprüft.
Vor Ort werden wir mit einem ausgeklügelten
Hygienekonzept arbeiten.

Alternativ können Sie online teilnehmen. Dabei wird
eine direkte Interaktion mit den Referenten im
Seminarraum möglich sein.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Stand: 01.11.2021), die wir
auf Wunsch jederzeit übersenden und die im
Internet unter www.forum-institut.de/agb
eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Carmen Fürst-Grüner
Bereichsleiterin Financial Services
Tel. +49 6221 500-860
c.fuerst-gruener@forum-institut.de

